

Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur am 13.09.2023

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	21:01 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr. Beese
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 14.06.2023	1407/23
4.	Dringliche Angelegenheiten	
5.	Behandlung von Anfragen	
5.1.	Sachstand Technisches Denkmal "Neue Mühle" Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	0758/23

- 5.2. Schulneubau Vilniuser Straße **0796/23**
 Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Frenzel
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.3. Keine Sporthallenzeiten für die Montessori-Grundschule Teil 1 **0857/23**
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 5.4. Keine Sporthallenzeiten für die Montessori-Grundschule Teil 2 **0858/23**
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 5.5. Veranstaltungen von Parteien in staatlichen Schulen und städtischen Seniorenclubs **0977/23**
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
- 5.6. Auswirkungen fehlende Schulplätze auf das Schulsanierungsprogramm und den Schulnetzplan **0978/23**
 Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 5.7. Subventionierung des Deutschen Katholikentages in Erfurt **1215/23**
 Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
- 5.8. Alarmierende Schulplatzsituation **1570/23**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Maicher
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

6.	Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates	
6.1.	Neufassung "Satzung über die Verleihung des Kulturpreises der Landeshauptstadt Erfurt" BE: Kulturdirektor	0856/22
6.1.1.	Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung BuK vom 10.05.2023 - TOP 4.1. Neufassung "Satzung über die Verleihung des Kulturpreises der Landeshauptstadt Erfurt" (Drucksache 0856/22) BE: Kulturdirektor	1075/23
6.1.2.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0856/22 - Neufassung "Satzung über die Verleihung des Kulturpreises der Landeshauptstadt Erfurt"	1980/23
6.2.	Denkort Bücherverbrennung 1933 BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	1189/23
6.2.1.	Antrag der Fraktion AfD zur Drucksache 1189/23 - Denkort Bücherverbrennung 1933	1918/23
6.3.	BRÜHLER GARTEN BE: Vertreter der Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	1212/23
6.4.	Fortschreibung Kulturkonzeption - Monitoringgruppe und Ausschreibung BE: Kulturdirektor	1647/23
6.5.	Mitgliedschaft "Jüdische Kulturrouten Europas" BE: Kulturdirektion, Stabsstelle UNESCO	1684/23
6.6.	Karnevalsfestumzug 2024 BE: Kulturdirektor	1688/23
6.7.	Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Objekt im Karl-Reimann-Ring 13 zur Hausaufgabenbetreuung für die Gemeinschaftsschule am Roten Berg BE: Vertreter der Fraktion CDU hinzugezogen: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit	1884/23

- 6.8. Konzepterarbeitung: Gedenken an Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt **1912/23**
 BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
7. Festlegungen des Ausschusses
- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom **0477/23**
 22.02.2023 - TOP 4.1. Jährliche kulturelle Projektförderung im Jahr 2023 (Drucksache 0282/23)
 BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom **0478/23**
 22.02.2023 - TOP 4.2. Absage DANETZARE-Festival 2023 (Drucksache 0381/23)
 BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom **1071/23**
 10.05.2023 - TOP 5.1. Finanzierung "Domplatz Helau" durch die Landeshauptstadt Erfurt und Verabredungen für 2024 (Drucksache 0400/23)
 BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
8. Informationen
- 8.1. Mündliche Informationen
- 8.1.1. Digitaler Ausbau am Albert Schweitzer-Gymnasium **1940/23**
 Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Maicher
 hinzugezogen:
 Beigeordneter für Bau und Verkehr
- 8.2. Situation Honorarkräfte in der Erfurter Musikschule - Beschlusskontrolle zu HH-Begleitbeschluss Nr. 16 zum HH 2022/2023 (DS 2132/21) **0298/23**
 BE: Leiter des Amtes für Bildung
- 8.3. Information zum Stand Umsetzung Digitalpakt und Schulsanierungsprogramm **1153/23**
 BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement

8.4.	Beschlusskontrolle zur DS 1963/22 - Kooperationsvereinbarung zwischen Erfurt und Wien im Bereich Bildung BE: Leiter des Amtes für Bildung	1267/23
8.5.	Kommunalpolitische Positionen zur Erinnerungskultur BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	1412/23
8.6.	InnoLab - Masterplan Pop Up-Ausstellungshalle BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	1635/23
8.7.	EVAG-Schülerticket - Umstellung auf das "Deutschlandticket" für anspruchsberechtigte Erfurter Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 10 BE: Leiter des Amtes für Bildung	1901/23
8.8.	Sonstige Informationen	

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
----	--------------------------	--------------------------------

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Kultur und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Beese, lagen nachfolgende Änderungen zur Tagesordnung vor:

1.

Mündliche Information zur Aufnahme in die Tagesordnung:

- Drucksache 1940/23 - Digitaler Ausbau am Albert Schweitzer-Gymnasium
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Maicher

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0.

Die Drucksache wurde unter den Tagesordnungspunkt 8.1.1. behandelt.

2.

Vom Einreicher wurde die Drucksache 0796/23, Schulneubau Vilniuser Straße, Tagesordnungspunkt 5.2., zurückgezogen.

3.

Nachfolgende Tagesordnungspunkte werden auf Grund von anwesenden Gästen vorgezogen:

- TOP 8.4., Drucksache 1963/22, Beschlusskontrolle zur DS 1963/22 - Kooperationsvereinbarung zwischen Erfurt und Wien im Bereich Bildung

- TOP 6.6., Drucksache 1688/23, Karnevalsfestumzug 2024

- TOP 8.3., Drucksache 1153/23, Information zum Stand Umsetzung Digitalpakt und Schulsanierungsprogramm.

Herr Hose, Fraktion CDU, schlug nachfolgende Änderungen zur Tagesordnung vor:

Auch wenn der zuständige Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung noch nicht anwesend sei, bat er um Vorziehen des Tagesordnungspunktes 6.6. und Anhörung des Präsidenten der Gemeinschaft Erfurter Carneval von 1991 e. V. (GEC) nach dem Tagesordnungspunkt 8.4. und begründete dies mit Terminüberschneidungen des Präsidenten des GEC. Der Tagesordnungspunkt sollte dann, in Anwesenheit des Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung, zur weiteren Beratung aufgerufen werden. Weiter bat er um das Vorziehen des Tagesordnungspunktes 6.7., Drucksache 1884/23, Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Objekt im Karl-Reimann-Ring 13 zur Hausaufgabenbetreuung für die Gemeinschaftsschule am Roten Berg.

Der Ausschussvorsitzende schlug weiter vor, die Tagesordnungspunkte 5.3., 5.4. sowie 5.6., Drucksachen 0857/23, 0858/23 sowie 0978/23 gemeinsam zu beraten und stellte die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt mit o. g. Änderungen Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 14.06.2023 1407/23

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 6.7. aufgerufen.

Den Ausschussmitgliedern lag ein Antwortschreiben der Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister vom 02.08.2023 zum Antrag auf Änderung der Niederschrift von Herrn Erfurth,

Fraktion AfD, zum Tagesordnungspunkt 6.2., Drucksache 1192/23, Anhörung Angehörige Albert-Schweitzer-Gymnasium, vor.

Auf Nachfrage vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Beese, bekräftigte Herr Erfurth seinen Änderungsantrag zur vorliegenden Niederschrift.

Der Ausschussvorsitzende stellte den Änderungsantrag von Herrn Erfurth zur Abstimmung: **abgelehnt Ja 1 Nein 4 Enthaltung 4 Befangen 0.**

Somit bat der Ausschussvorsitzende um das Votum der unveränderten Niederschrift:

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0.

4. Dringliche Angelegenheiten

Dringliche Angelegenheiten lagen nicht vor.

5. Behandlung von Anfragen

- 5.1. Sachstand Technisches Denkmal "Neue Mühle" 0758/23**
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Herr Dr. Raßloff, sachkundiger Bürger, erkundigte sich, ob "ein Streifen am Horizont zu sehen sei" und die "nun seit 7 Jahre offene Wunde" perspektivisch zu heilen wäre, auch im Hinblick auf die das Bewerben einer Mittelaltermetropole.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, würdigte das Technische Denkmal, aber es gäbe aus der Sicht der Verwaltung derzeit keine Perspektiven für eine Wiedereröffnung. Das Technische Denkmal würde gewartet, aber "aus eigener Kraft sei eine Nutzung nicht schaffbar". Auch der Hoffnungsschimmer am Horizont, Gespräche mit der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, zerschlug sich.

Auf die Fragen von Herrn Erfurth, Fraktion AfD, Frau Hantke, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, sowie von Herrn Hose, Fraktion CDU, zum Gesprächsstand mit der SWE Stadtwerke Erfurt GmbH, der Höhe des Investitionsstaus und der möglichen Kosten, ging Herr Dr. Knoblich ein.

Drucksache 2116/23	In Bezug auf die vorliegende Drucksache 0758/23, Sachstand Technisches Denkmal "Neue Mühle" versprach der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung den Ausschussmitgliedern die Fakten, einschließlich der Kosten, im Nachgang der Sitzung zum Technischen Denkmal "Neue Mühle" vorzulegen. T.: 01.11.2023 V.: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung
-----------------------	--

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Schulneubau Vilniuser Straße 0796/23
Fragesteller: Fraktion SPD, Herr Frenzel
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau und Verkehr

siehe Tagesordnungspunkt 2.

zurückgezogen

- 5.3. Keine Sporthallenzeiten für die Montessori-Grundschule 0857/23
Teil 1
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkt 2.

Die Tagesordnungspunkte 5.3., 5.4. und 5.6. wurden vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Beese, zur gemeinsamen Beratung aufgerufen.

Herr Hose, Fraktion CDU, stellte fest, dass die Beantwortungen zu den Anfragen bereits zurückliegen und erkundigte sich nach einen neuen Sachstand zu den Sporthallenzeiten im neuen Schuljahr 2023/24.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, übte wiederholt Kritik an der Informationspolitik der Stadtverwaltung und nannte Beispiele, wie und was die ehrenamtlich tätigen Stadträte entweder aus der Zeitung oder von den Schulleitern/Eltern/Schülervertretungen erfahren. Trotz mehrheitlich gefasster Stadtratsbeschlüsse und Ausschussfestlegungen erfolgt keine Information an die Fraktionsgeschäftsstellen oder im Ausschuss.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr, Herr Bärwolff, legte seine Sichtweise dar und teilte u. a. mit, dass die Verwaltung nicht über jede regelmäßige Verzögerung Informationen herausgeben kann. Er untersetzte seine Ausführungen mit Beispielen, die tagtäglich an die Verwaltung herangetragen werden und auch entschieden werden müssen. Die Bandbreite von Problemen, Mängellisten und Verzögerungen sei groß. Es sei eine "Plattform des Dezernates" im Aufbau. Er bot den Ausschussmitgliedern wiederholt an, sich bei Problemen und Fragen an ihn persönlich oder sein Dezernatsbüro zu wenden. Die Kontaktdaten seien bekannt.

An der weiter emotional geführten Diskussion zu den Verzögerungen, der mangelnden Informationen auch der Schulleiter/Ortsteilbürgermeister/Eltern/Schülervertretungen aus Sicht der Betroffenen, der allgemeinen Dynamik von zu treffenden Entscheidungen, zur Notwendigkeit von kurzen Informationsabläufen, zu der fehlenden Information der ehrenamtlich Tätigen, zu Praxisbeispielen, zu den Ansprechpartnern vor Ort - Hausmeister, zur Informationsbedürftigkeit der zuständigen Ausschüsse, zur Handhabung von Informationen in der Praxis, zu gewünschten halbjährlichen Informationen zur Umsetzung des Schulnetzplanes, zur Missachtung des Erfurter Stadtrates und seiner Entscheidung durch die Stadtverwaltung, zum allgemeinen Dienstweg der Schulleiter, nahmen teilweise mehrmals Herr Maicher, Herr Bärwolff, Frau Hantke, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, Herr Hose, Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., sowie Herr Stolp, sachkundiger Bürger, teil.

Drucksache 2117/23	Herr Hose, Fraktion CDU, erbat einen neuen Sachstand zu den Drucksachen 0857/23, 0858/23 und 0978/23, ... Montessori-Grundschule ..., zu den Sporthallenzeiten im neuen Schuljahr 2023/24. T.: 01.11.2023 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit
------------------------------	--

Abschließend verwies der Beigeordnete für Bau und Verkehr auf das bisher Geschaffene und bat um Verständnis und informierte über die derzeitigen "drei Standbeine":

1. Arbeit mit 60 Schulen und Schulleitungen;
2. Arbeit am Digitalpakt;
3. Generalsanierung von 16 Schulobjekten.

Soviel wurde in den letzten Jahren noch nie in Angriff genommen. Jede Schule sei im Blickfeld und zu betrachten. Es werde weiter unterschiedliche Auffassungen, Probleme und Konflikte geben. Auch die Personalsituation würde es nicht einfacher machen. Er wiederholte sein Angebot als Gesprächspartner zur Verfügung zu stehen.

Dies sei ein hoffentlich versöhnliches Schlusswort, so der Beigeordnete für Bau und Verkehr abschließend.

zur Kenntnis genommen

- 5.4. Keine Sporthallenzeiten für die Montessori-Grundschule Teil 2 0858/23
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

siehe Tagesordnungspunkt 5.3.

zur Kenntnis genommen

- 5.5. Veranstaltungen von Parteien in staatlichen Schulen und städtischen Seniorenclubs 0977/23
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

- 5.6. Auswirkungen fehlende Schulplätze auf das Schulsanierungsprogramm und den Schulnetzplan 0978/23
Fragesteller: Fraktion CDU, Herr Hose
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau und Verkehr

siehe Tagesordnungspunkt 5.3.

zur Kenntnis genommen

- 5.7. Subventionierung des Deutschen Katholikentages in Erfurt 1215/23
Fragesteller: Fraktion AfD, Herr Schlösser
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, stellte keinen Redebedarf fest.

zur Kenntnis genommen

- 5.8. Alarmierende Schulplatzsituation**
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Maicher
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit

1570/23

Auf die Nachfragen von Herrn Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, informierten Herr Bärwolff, Beigeordneter für Bau und Verkehr, Herr Dr. Ungewiß, Leiter des Amtes für Bildung, sowie Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, über die vom Dezernat Bau und Verkehr eingeladene Informationsveranstaltung zum aktuellen Stand des Schulsanierungsprogramms am 19.09.2023, 17:00 Uhr, im Rathausfestsaal, zum Thema Schulen. Die Einladung ging auch an die Fraktionen für je einen Vertreter. Die abschließende Entscheidung trifft das Staatliche Schulamt Mittelthüringen gemeinsam mit den Schulleitern. Die Drucksache der Verwaltung sei noch im internen Verwaltungsdurchlauf. Die Stellungnahmen der Ämter werden dann abgewogen. Danach erfolgt die Beratung in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters und Weitergabe an den Ausschuss für Bildung und Kultur und Stadtrat. Auskünfte zur Situation der freien Schulen kann laut Thüringen Schulgesetz, dass zuständige Staatliche Schulamt Mittelthüringen tätigen. Ein Treffen zum Thema Prüfung privater Liegenschaften sei nach den Herbstferien geplant.

zur Kenntnis genommen

6. Vorberatung von Entscheidungsvorlagen des Stadtrates

- 6.1. Neufassung "Satzung über die Verleihung des Kulturpreises der Landeshauptstadt Erfurt"** **0856/22**
BE: Kulturdirektor

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, rief die Tagesordnungspunkte 6.1., 6.1.1. und 6.1.2. zur gemeinsamen Beratung und getrennten Abstimmung auf.

Herr Dr. Beese begründete den eingereichten Antrag der Fraktion SPD, Drucksache 1980/23.

Herr Dr. Kasper, sachkundiger Bürger und Präsident des Kulturrat Thüringen e. V., sprach sich gegen die von der Fraktion SPD vorgeschlagenen Streichung im § 6, Jury, aus. Er verwies auf die öffentliche Wahrnehmung und die Expertise eines Vertreters des Kulturrates, der 18 bis 19 Verbände vereint.

Im Hinblick auf den Antrag der SPD schlug Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, eine redaktionelle Änderung vor, damit sich in der Jury auch sachkundige Bürger beteiligen können.

Herr Hose, Fraktion CDU, sprach sich gegen beide Änderungsanträge aus. Er warb für die vorliegende Verwaltungsdrucksache.

Herr Dr. Poppenhäger, Fraktion SPD, bekräftigte den vorliegenden Antrag der SPD.

Die Hintergründe für die Aufnahme eines Vertreters des Kulturrat Thüringen e. V. benannte der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, und sprach sich für die unveränderte Drucksache aus.

Weitere Redebeiträge und Anträge stellte der Ausschussvorsitzende nicht fest, deshalb rief er nachfolgende Drucksachen zur Abstimmung auf:

1.

Drucksache 1980/23:

abgelehnt Ja 3 Nein 7 Enthaltung 1 Befangen 0

2.

Drucksache 0856/23

bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

6.1.1.	Festlegung aus der nicht öffentlichen Sitzung BuK vom 10.05.2023 - TOP 4.1. Neufassung "Satzung über die Verleihung des Kulturpreises der Landeshauptstadt Erfurt" (Drucksache 0856/22) BE: Kulturdirektor	1075/23
--------	---	---------

siehe Tagesordnungspunkt 6.1.

zur Kenntnis genommen

6.1.2.	Antrag der Fraktion SPD zur Drucksache 0856/22 - Neufassung "Satzung über die Verleihung des Kulturpreises der Landeshauptstadt Erfurt"	1980/23
--------	---	---------

siehe Tagesordnungspunkt 6.1.

abgelehnt Ja 3 Nein 7 Enthaltung 1 Befangen 0

**6.2. Denkort Bücherverbrennung 1933
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung**

1189/23

Die Tagesordnungspunkte 6.2. und 6.2.1. wurden vom Ausschussvorsitzenden, Herrn Dr. Beese, zur gemeinsamen und getrennten Abstimmung aufgerufen.

Die Begründung für die eingebrachte Drucksache 1918/23 erfolgte von Herrn Erfurth, Fraktion AfD.

Herr Dr. Beese, Frau Büchner, sachkundige Bürgerin, Herr Hose, Fraktion CDU, sowie Herr Dr. Knoblich, Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, begrüßten und würdigten die vorliegende Drucksache der Verwaltung.

Der Ausschussvorsitzende stellte nachfolgende Drucksachen zur Abstimmung:

1.
Drucksache 1918/23:
abgelehnt Ja 1 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0

2.
Drucksache 1189/23:
bestätigt Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0.

**6.2.1. Antrag der Fraktion AfD zur Drucksache 1189/23 - Denkort
Bücherverbrennung 1933**

1918/23

siehe Tagesordnungspunkt 6.2.

abgelehnt Ja 1 Nein 10 Enthaltung 0 Befangen 0

**6.3. BRÜHLER GARTEN
BE: Vertreter der Fraktion DIE LINKE., Fraktion BÜNDNIS
90/DIE GRÜNEN
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung**

1212/23

Als Vertreter des Einreichers der Drucksache sprach sich Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, für die Übernahme der Fassung in der Stellungnahme der Verwaltung aus. Weiter bat er um einen neuen Beschlusspunkt 02:

"Die Verwaltung legt einmal jährlich eine Liste der Antragsteller/-innen und der durchgeführten Veranstaltungen vor."

Dem o. g. Antrag könne er zustimmen, so Herr Dr. Knoblich, Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, und verwies gleichzeitig auf die Notwendigkeit der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen.

Auf Nachfrage bestätigte Herr Maicher die schriftliche Nachreichung des modifizierten Antrages.¹

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, stellte die Drucksache mit nachfolgenden Änderungen zur Abstimmung:

01 neu (Fassung aus der Stellungnahme der Verwaltung)

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, grundsätzliche Kriterien für die Vergabe der Veranstaltungen im Brühler Garten aufzustellen und an geeigneter Stelle bis zum 1. Quartal 2024 zu veröffentlichen.

02 neu

Die Verwaltung legt einmal jährlich eine Liste der Antragsteller/-innen und der durchgeführten Veranstaltungen vor.

bestätigt mit o. g. Änderungen Ja 10 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0.

**6.4. Fortschreibung Kulturkonzeption - Monitoringgruppe und Ausschreibung
BE: Kulturdirektor 1647/23**

Herr Hose, Fraktion CDU, hinterfragte die vorliegende Drucksache hinsichtlich der Notwendigkeit, der Einberufung der vorgeschlagenen Monitoringgruppe sowie der fehlenden inhaltlichen Festlegungen, da ein Sachverhalt ja nicht beschlossen wird. Er bat um entsprechende Überarbeitung der Drucksache.

Der Referent des Dezernates Kultur und Stadtentwicklung ging auf die Fragen ein.

Seine Unklarheiten konnten nicht ausgeräumt werden, so Herr Hose.

Herr Dr. Beese, Ausschussvorsitzender, erinnerte an die 2008 aus dem Stadtrat heraus gewünschte Initiative und die bisherigen Aktivitäten. Dies sei jetzt ein Impuls der Verwaltung. Die vorliegende Drucksache habe keine Eile und es sei zu entscheiden, ob eine solche Gruppe gewollt werde oder nicht.

¹ redaktionelle Anmerkung:
siehe Drucksache 2120/23, Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Drucksache 1212/23 - BRÜHLER GARTEN

zierungsquellen, zur Höhe der Sponsorengelder in den letzten Jahren, zu denkbaren Mischfinanzierungen, zum Haushaltsvorgriff, zum Kostenansatz EVAG, zum Kostenansatz Moderation, zu jährlichen Kostensteigerungen, zur Vielfalt der Kulturlandschaft, zur Verhältnismäßigkeit der Kosten, zur Steigerungen der Sicherheitskosten, zu den Sicherheitsauflagen, zur Verlegung der Haltestellen, zur Notwendigkeit der "Kommunalisierung des Karnevals" sowie zum Beschlussvorschlag der Verwaltungsdrucksache ging der Präsident der Gemeinschaft Erfurter Carneval von 1991 e. V. ein.

Der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, schilderte u. a. die Beweggründe der vorliegenden Drucksache, den Aufwuchs der Sicherheitskosten, die mangelnde Stabilität in den vorangegangenen Jahren, auch durch Wechsel der Akteure, das spontane Ersatzprogramm des vergangenen Jahres in der Krisensituation, das kurze Zeitfenster und das Gemengelage einschließlich des Brauchtums.

<p>Drucksache 2112/23</p>	<p>Herr Hose bat um schriftliche Beantwortung nachfolgender Fragen bis zur Stadtratssitzung am 27.09.2023:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wie und wann erfolgt die Ausschreibung der Sicherheitskräfte bzw. des Sicherheitsdienstes? - Wenn das Sicherheitskonzept letztes Jahr schon angepasst wurde, warum ist dann nochmal extra Geld notwendig? - Warum wird das Mannheimer Gitter gemietet und nicht gekauft? Langfristig sei dies doch günstiger? - Wenn die Umverlegung von Haltestellen vorher kein Kostenpunkt war, warum erfolgt jetzt durch die EVAG ein Kostenansatz in Höhe von 12.000 EUR? - Können die veranschlagten Kosten nicht gesenkt werden durch Sponsoringmittel? <p>T.: 27.09.2023 V.: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung</p>
--------------------------------------	--

Frau Hantke, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, sprach sich für die vorliegende Drucksache aus und verwies u. a. auf die Außenwirksamkeit und die breite Erreichbarkeit des Karnevalsumzuges. Sie bat um folgende Ergänzung der o. g. Festlegung:

- Können bei Anschaffung der Mannheimer Gitter diese dann zukünftig auch Vereine nutzen?²

² redaktionelle Anmerkung:
Nach der Beantwortung der Drucksache 2112/23 und nach Rücksprache mit den Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung bat Frau Hantke am 26.09.2023 um nachfolgende Präzisierung:
Können bei Anschaffung der Mannheimer Gitter diese während des Umzuges für die Bandenwerbung (Sponsoren) genutzt werden?

Dagegen erfolgte kein Widerspruch.

An der weiteren Diskussion zum notwendigen Grundsatzbeschluss, zur Lösungsfindung, zur Nutzung von Einsparungspotentialen, zum Haushaltsvorgriff, zum Kostenplan, zum vertretbaren Finanzierungsrahmen, zu freiwilligen Aufgaben, zu notwendigen Pflichtaufgaben, zum Brauchtum, zu vergleichbaren Städten, zur Struktur des Umzuges, zur personellen Voraussetzungen in der Kulturdirektion, zu bisherigen Strukturen, zu Aufgaben eines Veranstalters, zur Unterstützung der Vereine, zur ehrenamtlichen Arbeit, zu Kapazitäten der Kulturdirektion, zur im September 2023 benötigten Entscheidung durch den Stadtrat, zu externen Kosten, zum Kostendeckungsgrad, zur Personalleistung, zu nicht vergleichbaren Städten, zu sorgsamem Abwägungen, zur Überforderung des Ehrenamtes sowie zum Stadtmarketing beteiligten sich teilweise mehrmals Frau Hofmann-Domke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Herr Hose, Herr Dr. Knoblich, Frau Büchner, Herrn Stolp, sachkundiger Bürger, Herrn Maicher, Herr Dr. Beese, Herr Dr. Poppenhäger, Fraktion SPD, Herr Dr. Horn, Kulturdirektor, Herr Schorr, sachkundiger Bürger, sowie der Präsident der Gemeinschaft Erfurter Carneval von 1991 e. V. sowie ein Vertreter des GEC.

Nachdem der Ausschussvorsitzende keine weiteren Redebeiträge und keine Änderungsanträge feststellte, rief er die Ursprungsdrucksache 1688/23 zur Abstimmung auf:

bestätigt Ja 5 Nein 2 Enthaltung 3 Befangen 0.

- 6.7. Erarbeitung eines Nutzungskonzepts für das Objekt im 1884/23
Karl-Reimann-Ring 13 zur Hausaufgabenbetreuung für die
Gemeinschaftsschule am Roten Berg
BE: Vertreter der Fraktion CDU
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung,
Jugend und Gesundheit**

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 8.3. aufgerufen.

Gegen das Rederecht der Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg erhob sich kein Widerspruch.

Frau Rothe, Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg, hinterfragte die fehlende Stellungnahme der Verwaltung zur vorliegenden Drucksache.

Der Beigeordnete für Bau und Verkehr, Herr Bärwolff, verwies auf die noch offene Meinungsbildung der Verwaltung. Seine Fachämter hätten zugearbeitet, aber es bedarf noch

einen konzeptionellen Gedankenaustausch. Einen akuten Handlungsbedarf sehe er ebenso nicht.

Herr Hose, Fraktion CDU, brachte seine Verwunderung zum Ausdruck und verwies auf den Inhalt der Drucksache.

Herr Stolp, sachkundiger Bürger, verwies ebenfalls auf die Intention der Drucksache.

Frau Roth informierte die Anwesenden über ihre bisherigen Aktivitäten einschließlich ihrer Ideen.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, verwies in ihrem Redebeitrag auf die notwendige Gesamtstellungnahme der Verwaltung, die vor wenigen Monaten beschlossene Jugendhilfeplanung und die Ende Dezember 2023 vorliegende Sozialraumplanung. Sie schlug vor, die Drucksache zu vertagen, um die Chance zu haben, dies mit den Fachplanungen zu untersuchen und zu klären.

Nach Rücksprache mit der Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit schlug Herr Hose nachfolgende Terminänderung des Beschlussvorschlages vor und bat um Abstimmung der geänderten Drucksache:

"01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsschule am Roten Berg und dem Ortsteilrat ein Nutzungskonzept für das Objekt im Karl-Reimann-Ring 13 zu erarbeiten und dem zuständigen Ausschuss bis Ende des ~~IV. Quartals 2023~~ **I. Quartals 2024** vorzustellen."

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, stellte die Drucksache einschließlich des vom Einreicher geänderten Beschlussvorschlages 01 zur Abstimmung:

bestätigt mit Änderungen Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0.

6.8. Konzepterarbeitung: Gedenken an Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt 1912/23
BE: Vertreter der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt
hinzugezogen:
Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Gegen das Rederecht von Herrn Robeck, Stadtratsmitglied ohne Ausschussmandat, erhob sich kein Widerspruch.

Herr Robeck teilte u. a. mit, dass die vorliegende Drucksache noch zu modifizieren sei und deshalb vertagt werden sollte. Er kündigte entsprechende Änderungen an.

Herr Dr. Poppenhäger, Fraktion SPD, begrüßte die angekündigte Vertagung. Es sollte das gemeinsame Gespräch gesucht werden.

Herr Hose, Fraktion CDU, bekundete seine Sympathie zur Stellungnahme der Verwaltung. Die Drucksache sei doch sehr allgemein und sollte auf breite Unterstützung stehen.

Frau Morgenroth, Fraktion Mehrwertstadt Erfurt, befürwortete die Untersetzung der Drucksache.

Frau Dr. Glaß, Fraktion DIE LINKE., sprach sich für die heutige Abstimmung in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung aus.

Die Erfurter Sondersituation, die vielen Initiativen, das anspruchsvolle Thema einschließlich der Anregungen des Deutschen Städtetages sprach der Beigeordnete für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Knoblich, an. Er schlug vor, die Abstimmung in Fassung der Stellungnahme der Verwaltung vorzunehmen.

Auf Nachfrage vom Ausschussvorsitzenden stellte Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, den Antrag, die Drucksache zu vertagen. Der Ausschussvorsitzende stellte daraufhin den Vertagungsantrag zur Abstimmung:

vertagt Ja 9 Nein 2 Enthaltung 0 Befangen 0.

7. Festlegungen des Ausschusses

- 7.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 22.02.2023 - TOP 4.1. Jährliche kulturelle Projektförderung im Jahr 2023 (Drucksache 0282/23) 0477/23**
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Die sachkundige Bürgerin, Frau Büchner, bedankte sich für die Beantwortung der Verwaltung.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 22.02.2023 - TOP 4.2. Absage DANETZARE-Festival 2023 (Drucksache 0381/23) 0478/23
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Bezugnehmend auf die vorliegende Beantwortung erkundigte sich Herr Hose, Fraktion CDU, nach dem Gesprächstermin mit dem Land Thüringen. Da dieser durch die Vertreterin der Kulturdirektion noch nicht benannt werden konnte, bat Herr Hose, die Drucksache bis zum Ergebnis des Gesprächstermins mit dem Land zu vertagen.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

WV: 28.11.2023

vertagt

- 7.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung BuK vom 10.05.2023 - TOP 5.1. Finanzierung "Domplatz Helau" durch die Landeshauptstadt Erfurt und Verabredungen für 2024 (Drucksache 0400/23) 1071/23
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

8. Informationen

8.1. Mündliche Informationen

- 8.1.1. Digitaler Ausbau am Albert Schweitzer-Gymnasium 1940/23
Fragesteller: Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, Herr Maicher
hinzugezogen:
Beigeordneter für Bau und Verkehr

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, entschuldigte den Beigeordneten für Bau und Verkehr. In der ihrer zugegangenen Mail hat die Bauanlaufberatung mit der Schule am 28.08.2023 stattgefunden.

Der Ablauf wurde der Schule (Hauptschulteil und Spezialschulteil) am 28.08.2023 vorgestellt und ein entsprechendes Protokoll gefertigt. Die Arbeiten haben am 04.09.2023 begonnen. Die Anmeldung an die Telekom erfolgt durch das Amt für Bildung, nach Fertigstellung durch das Amt für Gebäudemanagement.

Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, freute sich über die guten Nachrichten und bat um Weiterreichung der Mail vom Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft.

zur Kenntnis genommen

- 8.2. Situation Honorarkräfte in der Erfurter Musikschule - Beschlusskontrolle zu HH-Begleitbeschluss Nr. 16 zum HH 2022/2023 (DS 2132/21) 0298/23**
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

- 8.3. Information zum Stand Umsetzung Digitalpakt und Schulsanierungsprogramm 1153/23**
BE: Leiter des Amtes für Gebäudemanagement

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Der Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 6.6. aufgerufen.

Auf der Grundlage der Redebeiträge von Herr Hose, Fraktion CDU, und in Abstimmung mit dem Beigeordneten für Bau und Verkehr, Herrn Bärwolff, ergaben sich nachfolgende Festlegungen, welche der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, zur Abstimmung stellte:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 2 Befangen 0

Drucksache 2113/23	Bezugnehmend auf die geführte Diskussion zur Drucksache 1153/23, Information zum Stand Umsetzung Digitalpakt und Schulsanierungsprogramm, versprach der Beigeordnete für Bau und Verkehr die Nachreichung von aktualisierten Listen mit Stand September 2023. T.: 01.11.2023 V.: Beigeordneter für Bau und Verkehr
---------------------------	---

Drucksache 2114/23	<p>Auf der Grundlage der Diskussion zur Drucksache 1153/23, Information zum Stand Umsetzung Digitalpakt und Schulsanierungsprogramm, kam es zu folgender Festlegung:</p> <p>Halbjährliche Berichterstattung zum Thema Schulsanierung. T.: März 2024/ September 2024 V.: Beigeordneter für Bau und Verkehr</p>
-----------------------	---

Drucksache 2115/23	<p>Auf der Grundlage der Diskussion zur Drucksache 1153/23, Information zum Stand Umsetzung Digitalpakt und Schulsanierungsprogramm, kam es zu folgender Festlegung:</p> <p>Jährliche Berichterstattung zum Thema Umsetzung Digitalpakt. T.: September 2024 V.: Beigeordneter für Bau und Verkehr</p>
-----------------------	---

zur Kenntnis genommen

- 8.4. **Beschlusskontrolle zur DS 1963/22 - Kooperationsvereinbarung zwischen Erfurt und Wien im Bereich Bildung** 1267/23
BE: Leiter des Amtes für Bildung

siehe Tagesordnungspunkt 2., Änderungen zur Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende, Herr. Dr. Beese, begrüßte den Bildungsdirektor der Stadt Wien und dessen Referenten im Ausschuss für Bildung und Kultur und beantragte gleichzeitig das Rederecht und stellte dies zur Abstimmung:
bestätigt Ja 11 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Der Bildungsdirektor der Stadt Wien bedankte sich für Möglichkeit der heutigen Anwesenheit im Ausschuss, würdigte das bisher Geschaffene sowie die Herangehensweise an die täglichen beruflichen Herausforderungen.

Der Ausschussvorsitzende wünschte den Gästen aus Wien einen schönen Aufenthalt in Erfurt und sprach sich für eine mit viel Leben untersetzte Kooperationsvereinbarung aus.

Die Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung, Jugend und Gesundheit, Frau Hofmann-Domke, sprach von vielen Berührungspunkten und vielfältigen Themenkomplexen, die eine Weiterentwicklung interessant machen. Bei etwaigen Nachfragen zur vorliegenden Drucksache 1267/23 stehe ihr Dezernat zur Verfügung. Sie bedankte sich bei dem Leiter der Volkshochschule, der maßgeblich diese Kooperation auf den Weg gebracht hat.

Sie wünschte ihn für die neuen beruflichen Herausforderungen viel Kraft. Dem schloss sich der Ausschuss an.

zur Kenntnis genommen

- 8.5. Kommunalpolitische Positionen zur Erinnerungskultur 1412/23**
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Diskussionsbedarf stellte der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, nicht fest.

zur Kenntnis genommen

- 8.6. InnoLab - Masterplan Pop Up-Ausstellungshalle 1635/23**
BE: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung

Einleitende Worte erfolgten vom Kulturdirektor, Herrn Dr. Horn.

Anhand eines Power-Point-Vortrages ging die Mitarbeiterin der Kulturdirektion auf die Schwerpunkte der vorliegenden Drucksache ein.

An der sich anschließenden Diskussion zum Erscheinungsbild Petersberg, zum Mittelalteranspruch, zu möglichen Bewerbungsformen, zu Ausstellungsformen zur Präsentation von Sammlungen und Exponaten der Erfurter Museen, zum Handlungsbedarf bei den bestehenden Museen, zur Beantragung von externen Fördermitteln, zum Stand der Verhandlungen mit der Thüringer Staatskanzlei, zur Rückkopplung der Künstler, zur Spezialisierung der bestehenden Museen, zur Entwicklung von Ausstellungen und deren Kriterien, zu Bewerbungsvorgaben, zur grundlegenden Ablehnung der vielen Konzepte, zum unfairem Umgang mit den bestehenden Museen, zu bisherigen Absprachen und möglichen Vereinbarungen, zu falsch gesetzten Prioritäten, zur Finanzierbarkeit von freiwilligen Leistungen, zu gefassten Stadtratsbeschlüssen und deren Umsetzung, zum versprochenen Landesmuseum auf den Petersberg, zur Weiterentwicklung des Standortes Petersberg, zur geplanten Nutzungsfläche der Defensionskaserne, zur Vereinbarung mit dem Eigentümer der Defensionskaserne, zu unterschiedlichen Auffassungen und Betrachtungen der bisherigen Ergebnisse, zur Finanzierbarkeit und zur weiteren jährlichen Belastung des städtischen Haushaltes sowie zur kulturpolitischen Zukunft beteiligten sich teilweise mehrmals Herr Maicher, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Dr. Raßloff, sachkundiger Bürger, Herr Schorr, sachkundiger Bürger, Herr Erfurth, Fraktion AfD, Herr Hose, Fraktion CDU, Frau Hantke, Fraktion Freie Wähler/FDP/PIRATEN, sowie Herr Dr. Beese, Ausschussvorsitzender. Auf die Frage vom Ausschussvorsitzenden, ob er richtig verstanden habe, dass dies nicht zu Lasten der bestehenden Kultureinrichtungen gehe, wurde vom Beigeordneten für Kultur und Stadtentwicklung bestätigt.

Auf die Redebeiträge gingen Herr Dr. Knoblich, Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung, Herr Dr. Horn, sowie die Mitarbeiterin der Kulturdirektion ein.

zur Kenntnis genommen

- 8.7. EVAG-Schülerticket - Umstellung auf das "Deutschlandticket" für anspruchsberechtigte Erfurter Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 1 bis 10 1901/23**
BE: Leiter des Amtes für Bildung

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

8.8. Sonstige Informationen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Beese, verwies auf die im Sitzungssaal ausliegende Liste zur Eintragung der Teilnahme/Nichtteilnahme der Ausschussmitglieder an der mit der Einladung verschickten Informationsveranstaltung am 21.09.2023, 17:00 Uhr, Universität Erfurt.

gez. Dr. Beese
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in